

angelus

07 – 08 / 2021
Juli – August / Juillet – août

Röm.-kath. Pfarrblatt
der Region Biel, Pieterlen
und La Neuveville

Mensuel cath. rom. de
Bienne et région, Pieterlen
et La Neuveville

Auf zum Katholikentag!

Seite 11

Un toit pour Toi et pour tous

Page 19



IMPRESSUM

Zeitschrift für die Mitglieder der röm.-kath. Kirche der Region Biel, Pieterlen und La Neuveville (erscheint monatlich)

Mensuel destiné aux membres de l'Église cath. rom. de Bienne et région, Pieterlen et La Neuveville (paraît mensuellement)

Auflage / tirage:
14'500 ex.

Herausgeberin:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Biel und Umgebung

Editeur:
Paroisse cath. rom. de Bienne et environs
Juravorstadt 41
Case postale 4117
2500 Biel/Bienne 4

Deutschsprachige Redaktion:
Niklaus Baschung
Aebistr. 86, 2503 Biel
032 366 65 95
angelus.biel@kathbielbienne.ch

Rédaction francophone:
Christiane Elmer
Rue Aebi 86, 2503 Bienne
Tél. 032 329 50 80
christiane.elmer@kathbielbienne.ch

Adressänderung / Changements d'adresse:
Tél. 032 322 33 50
admin.gkg@kathbielbienne.ch

Titelbild: Wegkreuz an überwachsenem Wanderweg in der Nähe von Leukerbad.

Photo couverture: Croix de chemin le long d'un sentier pédestre abrupt, dans les environs de Loèche-les-Bains. Photo: Niklaus Baschung

Satz und Druck / Composition et impression:
Ediprim AG, Biel/Bienne



INHALT / SOMMAIRE

03–11 SEITEN AUF DEUTSCH

- 03 Meditation
- 04–07 Pfarreien
- 08 Schöpfungszeit
- 09 Synode
- 10 Kirchengemeinde
- 11 Kirchentag

12–13 PAGINE IN ITALIANO

- 12 Missione Cattolica di lingua italiana
- 13 Vita della comunità

14–17 GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

18–19 PÁGINAS EN CASTELLANO

- 18 Misión católica de lengua española
- 19 Cuestión religiosa

20–26 PAGES EN FRANÇAIS

- 20–21 Infos Unité pastorale
- 22 Conférence
- 23 La Neuveville
- 24 Église
- 25 Marie
- 26 Musique

27 KONTAKTE / CONTACTS 28 POST SCRIPTUM

EDITORIAL

DIE BEFREIENDE BOTSCHAFT

«Der Pfarrer bringt einem Bauern, der krank im Bett liegt, zur Aufheiterung ein Buch von Wilhelm Busch vorbei. Nach einigen Wochen, wieder gesund, bringt er das Buch zurück, und der Pfarrer fragt, wie es ihm gefallen habe. «Ach ja,» meint der Bauer, «wenn ich nicht gewusst hätte, dass es sich um die Heilige Schrift handelt, hätte ich richtig lachen müssen.»

Diese kleine Anekdote steht in der aktuellen Zeitschrift «Bibel heute» zum Thema «Humor bei Jesus – Das Evangelium als fröhliche Botschaft». Wieviel Humor in der Bibel tatsächlich steckt, ist mir beim Lesen der Zeitschrift nicht ganz klar geworden. Entscheidend ist wohl, mit welchen Erwartungen und Offenheit die Lesenden auf die Bibelworte zugehen. Humor ist zeit- und kulturabhängig. Was wir Europäer im Jahr 2021 lustig oder ironisch finden, würden Menschen, die zu Zeiten von Jesus gelebt haben, kaum verstehen – und umgekehrt.

Während zahlreichen Gottesdiensten werden die Bibelworte mit einer derart salbungsvollen Ernsthaftigkeit vorgelesen, dass ein Gedanke an Humor schon im Ansatz nicht entstehen kann. Gut, ich selber finde diese Ernsthaftigkeit ziemlich lustig. Schmunzeln musste ich auch über eine aktuelle Meldung: Aus der Todesanzeige eines Schweizer Pfarrers geht hervor, dass er seine langjährige Lebensgefährtin (offiziell die Haushälterin) geheiratet hat. Zwei Bischöfe kondolieren der Witwe. Die Abdankung gestaltete ein Priester, der seine Doktorarbeit ausgerechnet über das Pflichtzölibat geschrieben hat.

Das Leben geht bei uns und auch bei den handelnden Personen in der Bibel oft nicht auf. Das ist eine befreiende Botschaft.

Niklaus Baschung





...DA FINGER AN ZU BLÜHEN

**BÄUME SPIELEN IN DER HEILIGEN SCHRIFT EINE WICHTIGE ROLLE.
DORT LOBEN SIE GOTT UND NÄHREN DEN MENSCHEN.**

Ihre kräftigen Wurzeln, Stämme und Kronen erzählen Bände. Im Bieler Stadtpark sind besonders eindruckliche Bäume zu sehen und zu erspüren. Gerade jetzt im Sommer werden sie uns an heißen Tagen wieder ihren wohltuenden Schatten spenden und uns erahnen lassen wie viele Generationen von Menschen und Tieren sie schon erlebten. Es ist kein Zufall, dass Bäume für viele Menschen ein kraftvolles Symbol für das Leben, die Liebe und den Glauben sind. Vielleicht haben wir sogar einen Lieblingsbaum...

Der heilige Franziskus von Assisi sagte einmal zu einem Baum: «Erzähl mir von Gott.» Da fing der Baum an zu blühen. Diese Kurzgeschichte berührt mich. Und sie begleitet mich. Jedes Mal, wenn ich einen blühenden Kastanienbaum oder einen blühenden Rosenstock sehe, kommt mir Gott in den Sinn. Und jedes Mal, wenn ich einem Menschen begegne, kommt mir Gott in den Sinn. Denn auch Menschen blühen und erzählen blühend von Gott. Und jeder ist darin einzigartig. Aber nicht der Grösste ist auch der eindrucklichste. Grosse Liebe verleiht auch kleinen Leuten grosse Kraft. Ich kenne viele kleine blühende Menschen. Wenn ich ihnen begegne, geht die Sonne auf. Sie blühen, weil sie wurzeln. Viele von ihnen wurzeln in einer starken, guten Erinnerung. Sie erzählen gerne aus ihrer

Kindheit und Jugend. Sie erzählen vom langen Schulweg und dem seltenen Sonntagsbraten, von den Geschwistern und Tieren auf dem Hof. Und sie erzählen von der Liebe, welche Mutter und Vater ihnen geschenkt haben. Manchmal unterstreicht ein vergilbtes, kleines Schwarzweissbild die kraftvolle, bunte Erinnerung. Gute Erinnerungen sind nichts Selbstverständliches. Nicht alle erinnern sich gern. Ein Schatten breitet sich über ihre Kindheit und Jugend. Deshalb ist es wichtig, dass wir miteinander heute die Gegenwart gut gestalten. Was wir heute für unsere Kinder und uns tun, ist die Erinnerung von morgen.

Die Kurzgeschichte von Franziskus geht übrigens noch weiter: Franziskus traf einen alten Mann, und auch ihn bat er: «Erzähle mir von Gott.» Der alte Mann nahm ihn mit durch eine Stadt zum Quartier der Armen, wo die Frauen die Wäsche wuschen, wo ihre Kinder spielten und wo die Ärmsten um Brot bettelten. Der alte Mann öffnete seinen Sack und verteilte Brot an die Armen, und die Armen verteilten es untereinander. Und je mehr sie untereinander teilten, desto reichhaltiger wurde das Brot. Da sprach der Alte: «Unser Vater!» Und nach einer Weile wiederum: «Unser Brot!»

Dr. theol. Jean-Marc Chanton,
Kaplan

Blühender
Kastanienbaum.

Foto: shutterstock

Pastoralraum
Biel-Pieterlen

Pastoralraumpfarrer:
Peter Bernd
peter.bernd@
kathbielbienne.ch

Kaplan:
Stephan Schmitt
seelsorge@
kathpieterlen.ch

Kaplan:
Jean-Marc Chanton
jean-marc.chanton@
kathbielbienne.ch

Diakon:
Hans-Peter Vonarburg
hanspeter.vonarburg@
kathbielbienne.ch

Pfarreiseelsorger:
Gheorghe Zdrinia
gheorghe.zdrinia@
kathbielbienne.ch

Jugendseelsorger:
Philipp Christen
philipp.christen
@kathbielbienne.ch

AUF DEM WEG ZUR ERSTKOMMUNION

Starttag im Pastoralraum zum Einstieg in die Vorbereitung zur Erstkommunion **in der Pfarrei Christ-König, Geyisriedweg 31, Biel am Samstag, 28. August 2021**

13.30 Uhr Beginn

14.00 Uhr diverse Ateliers:

- Rund ums Brot
Korn mahlen
Brot backen
- Basteln
Eine Gebetskette selber knüpfen
Ein Kreuz aus Speckstein herstellen
- Rund um die Erstkommunion
- Postenlauf
- Die Orgel anschauen und musizieren
- Freude am Fürbitten schreiben
- Der Ministrantendienst
was braucht es für einen Gottesdienst?
was kann ich dazu beitragen?
- Ein Raum zum Kennenlernen
«Leben wie in der Zeit Jesus»
- Für Verpflegung wird in der Kaffeestube gesorgt



16.30 Uhr Feier zum Abschluss des Starttages in der Kirche. Die ganze Familie ist dazu herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungsteam:

Pieterlen, Lengnau, Meinisberg:
Anja Schulze
Pfarrei Bruder Klaus: Franziska Simon, Martina Kirchner
Pfarreien St. Maria + Christ-König: Angela Sahli, Rita Gruber
Heilpädagogischer Religionsunterricht: Anja Schulze
Leitender Priester Pastoralraum Biel-Pieterlen: Peter Bernd
Koordination: Angela Sahli, Philipp Christen

SENIORENAUSFLUG 2021

Der gesamtstädtische Seniorenausflug der kath. Kirche Biel findet am **Mittwoch, 15. September 2021** statt.



Wir fahren zuerst ins Restouroute Gruyère, dann geht's weiter zur Kathedrale St. Sulpice in Lausanne. Das Mittagessen nehmen wir im wunderschön gelegenen Signal de Bougy ein. Am Nachmittag fahren wir nach Romont (FR), wo das schmucke Städtchen individuell besichtigt werden kann.

Besammling

Besammling um 7.45 Uhr am Car-Terminal hinter dem Bahnhof Biel. Bitte Fr. 35.– vor dem Einsteigen bezahlen. *Teilnahme für C19 Geimpfte oder mit Selbsttest am 15.09.2021 morgens zuhause (Eigenverantwortung).* Rückkehr ca. 19 Uhr in Biel. Leitung: Rébecca Kunz, 079 613 63 91.

Info/Anmelden bis 01.09.2021 unter 032 366 65 99 oder barbara.maier@kathbielbienne.ch. Bitte angeben ob vegetarisches Essen oder Fisch. Flyer liegen in den Pfarreien auf.

FACHSTELLE JUGEND FERIENPROGRAMM

Gemeinsam mit der Fachstelle Kinder, Jugend und Familie der reformierten Kirchgemeinde Biel organisiert die Fachstelle Jugend der katholischen Kirche Bruder Klaus ein Ferienprogramm während den zwei letzten Sommerferienwochen (02.08.–13.08.2021).



Jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr finden unterschiedliche Angebote statt. Von einer Schnitzeljagd bis hin zum Marshmallow Grillieren, ist vieles dabei, das ein Kinderherz höher schlagen lässt. Falls das Wetter an einem der Nachmittage nicht mitspielen sollte, wird der grosse Saal schnell als Kino umfunktioniert!

Teilnehmende Kinder

Das Programm ist für Kinder ab der 1. bis zur 5. Klasse ausgerichtet. Die Teilnehmerzahl pro Nachmittag ist auf 20 maximiert.

Weitere Infos

Auf der Homepage unter <https://www.kathbern.ch/fachstellen-organisationen/fachstelle-jugend-biel/> ist ein Flyer mit weiteren Infos und einer Anmelde Nummer aufgeschaltet.

Pfarrei
Bruder Klaus

Aebistrasse 86, 2503 Biel
032 366 65 99

Sekretariat

Mo-Do: 08.00-12.00
13.30-17.30
Fr: 08.00-12.00
nachmittags geschlossen

pfarrei.bruderklaus@
kathbielbienne.ch

ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Neues Angebot: KanaKi (Kaffee nach Kirche)

Gemütliches Beisammensein und Austausch bei Kaffee, Tee und Züpfen. Unter der Voraussetzung, dass die Coronasituation dies zulässt, freuen wir uns, Sie ab 18. August 2021 jeweils direkt im Anschluss an den Mittwochsgottesdienst von 09.00 Uhr ins Pfarreizentrum einladen zu dürfen.

So, 29.08.21, 10.00, ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der Pauluskirche.
Mit Pfarrer Jean-Eric Bertholet und Gheorghe Zdrinia.

VERANSTALTUNGEN

Di, 24.08.21, 15.30 bis 17.00: Trauercafé in der Nikolauskapelle neben der Kirche Nidau.

Fr, 27.08.21, 20.00, Offenes Taizésingen:
Spirituelle Gesänge aus Taizé und aller Welt, Ort: Kirche.

ÖFFNUNG SEKRETARIAT

Während der Bieler Schulferien vom 03.07. bis 15.08.2021 ist das Sekretariat von Mo bis Fr 08.00-12.00 geöffnet.

RELIGIONSUNTERRICHT

im Schuljahr 2021-2022, erste bis sechste Klasse
Wir freuen uns über alle Kin-

der und Jugendlichen, die in diesem Schuljahr in den Unterricht einsteigen und über alle bekannten Gesichter, die wir wieder sehen! Der Religionsunterricht findet ausserhalb der Schule statt.

1. Klasse: Die Kinder wurden aufgrund unserer Adresskartei im Frühling eingeladen. Es gibt eine Gruppe im ref. Kirchgemeindehaus Nidau und eine Gruppe im Pfarreizentrum Bruder Klaus. Gemeinsam starten wir mit einem Familien-Zmorge mit Eltern-Informationsteil am **Samstag, 11. September, 09.00 Uhr** im Pfarreizentrum Bruder Klaus.

2. Klasse: Die 2. Klasse startet am **Mittwoch, 25. August, 14.00 Uhr** mit einem Nachmittag zur Schöpfung im Pfarreizentrum Bruder Klaus. Einen Gottesdienst zum gleichen Thema gibt es am Sonntag, 29. August, 09.45 in unserer Kirche.

3. Klasse: Alle Drittklässler des Pastoralraums starten gemeinsam am **Samstag, 28. August, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Pfarrei Christ-König, Biel.**

Der Unterricht der 3. Klasse von Bruder Klaus wird in zwei Gruppen geführt (ref. Kirchgemeindehaus Nidau und Pfarreizentrum Bruder Klaus).

4. Klasse: Der Elternabend findet am **Mittwoch, 31. August,**

19.30 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus statt.

5. Klasse: Der Unterricht findet im Pfarreizentrum Bruder Klaus statt, es gibt nur eine Gruppe.

6. Klasse: Start mit dem Gottesdienst zum Thema Schöpfung von **Sonntag, 29. August, 09.45 Uhr** in der Kirche Bruder Klaus. Danach Infoanlass im Pfarreizentrum zum Schuljahr, Relicamp und Oberstufenunterricht.

Alle bisherigen Familien werden von der jeweiligen Katechetin mit dem Detailprogramm angeschrieben.

Wenn Sie als Familie neu in unsere Pfarrei gezogen sind oder keine Einladung erhalten haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Isabel Messmer-Meile (1.-6. Klasse) unter isabel.messmer-meile@kathbielbienne.ch.

IM GEDENKEN

Abschied nehmen mussten wir von Margrit Aebischer (1932), Louise Rast-Bourquin (1937), Riccardo Zosso (1964) und Josef Gmür. Gott vollende das Leben unserer Verstorbenen in seiner Fülle und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

www.bruderklausbiel.ch

TRAUER-CAFÉ

Die nächsten Treffen im 2021: **24. August, 21. September, 26. Oktober; 23. November; 14. Dezember. 15.30-17.00 Uhr, Nikolauskapelle Nidau (neben der Kirche).**

Haben sie eine nahestehende Person verloren? Das Trauer-Café bietet Hinterbliebenen einen geschützten Raum, um mit anderen Trauernden in Kontakt zu kommen, leidvolle Er-



fahrungen zu teilen und nach Hoffnungswegen in die Zukunft zu suchen.

Rahmen: Kurzer Input durch die Gesprächsleiter/den Gesprächsleiter zu einem Thema im Zusammenhang mit Sterben, Abschied, Trauer; danach Austausch.
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Leitung/Info: Christina von Allmen, Sozialdiakonin Kirchgemeinde Nidau, christina.vonallmen@ref-nidau.ch; Isabel Messmer-Meile, Seelsorgemitarbeiterin, kath Pfarrei Bruder Klaus Biel, isabel.messmer-meile@kathbielbienne.ch; Silvia Liniger, Pfarrerin Kirchgemeinde Nidau, silvia.liniger@ref-nidau.ch

**Pfarrei
St. Maria**

Juravorstadt 47
2502 Biel
032 329 56 00

Sekretariat

Mo–Fr: 08.00–12.00
Di, Mi, Do: 14.00–17.30

pfarrei.stmaria@
kathbielbienne.ch

www.stmarienbiel.ch

**RELIGIONSUNTERRICHT
im Schuljahr 2021/2022**

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch der Religionsunterricht. Der Unterricht in St. Maria wird von folgenden Katechetinnen erteilt:

- 1.+2. Klasse: Angela Sahli
 3. Klasse: Rita Gruber, Angela Sahli, Erstkommunion
 4. Klasse: Katrine Jung, Versöhnungssakrament
 - 5.+6. Klasse: Katrine Jung
 - 7.–9. Klasse: Fachstelle Jugend, Philipp Christen
- Alle Katechetinnen laden persönlich zu den verschiedenen Veranstaltungen ein.

SOMMERFERIEN

Gottesdienste: Informationen dazu finden Sie im Mittelteil.
Sekretariat: Während der Schulferien vom Montag, 05.07.21 bis Freitag, 13.08.21 ist das Sekretariat jeweils von 8.00 bis 12.00 geöffnet.

FRAUENGRUPPE ST. MARIA



Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Ausflug der Frauengruppe St. Maria mit Berthoud Carreisen ins Kloster Engelberg am **Mittwoch, 11. August 2021.**

Aus dem Tagesablauf:

- 08.00 Abfahrt am Car Terminal hinter dem Bahnhof Biel
- 11.15 Führung im Kloster
- 12.15 Mittagessen im Hotel St. Josefshaus

- 14.30 Andacht in der Klosterkirche
- 16.00 Weiterfahrt über den Brünig
- Circa 19.30 Ankunft in Biel

Kosten:

CHF 65.–/Mitglieder CHF 55.–

Anmeldung: bis 01. August an: Rita Christen, Aarbergstrasse 52, 2503 Biel. 032 331 93 97 oder 079 568 24 14.

**Pfarrei
Christ-König**

Geyisriedweg 31
2504 Biel
032 328 19 30

Sekretariat

Di: 08.00–12.00
Mi: 13.30–17.30

pfarrei.christkoenig@
kathbielbienne.ch

www.christkoenigbiel.ch

**RELIGIONSUNTERRICHT
im Schuljahr 2021/2022**

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch der Religionsunterricht. Der Unterricht in Christ-König wird von folgenden Katechetinnen erteilt:

- 1.+2. Klasse: Rita Gruber
 3. Klasse: Rita Gruber, Angela Sahli, Erstkommunion
 4. Klasse: Katrine Jung, Versöhnungssakrament
 - 5.+6. Klasse: Katrine Jung
 - 7.–9. Klasse: Fachstelle Jugend, Philipp Christen
- Alle Katechetinnen laden persönlich zu den verschiedenen Veranstaltungen ein.

SOMMERFERIEN

Gottesdienste: Informationen dazu finden Sie im Mittelteil.
Sekretariat: vom Montag, 19.07.21 bis Freitag, 30.07.21 bleibt das Sekretariat geschlossen.
Geöffnet von 8.00 bis 12.00:
Dienstag, 06. und 13.07.21
Dienstag, 03. und 10.08.21
Die Pfarreiteams wünschen allen eine erholsame Ferienzeit!



**Pfarrei
St. Martin**

Bassbeltweg 26
Postfach
2542 Pieterlen
032 377 19 55

Pfarramt:

Sabine Kronawetter
Di, 09.00–11.00
pfarramt@
kathpieterlen.ch

Kaplan: Stephan Schmitt
seelsorge@
kathpieterlen.ch

Seelsorgemitarbeiterin:

Anja Schulze
032 377 19 27
sma@kathpieterlen.ch

Kirchen:

Ökumenisches Zentrum
Pieterlen, Kürzeweg 6

Kirchenzentrum Lengnau
E.-Schiblistr. 3a

Gottesdienste:

Seiten 12 bis 13

Gottesdiensttelefon:

077 511 21 01! (ebenfalls Kontakt mit einem Seelsorger)

web.kathpieterlen.ch

**ES FEIERN IHRE
GEBURTSTAGE**

- **Braun Annagret**, Lengnau, 01.07. (75)
- **Saez Rufina**, Pieterlen, 19.07. (75)
- **Mulliri Manograsso Maria**, Lengnau, 30.07. (75)
- **Rüfli Domy**, Lengnau, 04.08. (70)
- **Cervasio-BrunDelReSilvana**, Pieterlen, 10.08. (70)
- **Zand Christel**, Lengnau, 27.08. (85)
- **Schärer Ruth**, 31.08. (91)

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

KOLLEKTEN

- Am 04.07.21: Œuvre St-Justin, Fribourg
- Am 11.07.21: Sans Papiers/ Zvieritreff
- Am 18.07.21: Antoniushaus Solothurn
- Am 25.07.21: Kovive/Ferien Kinder in Not
- Am 01.08.21: Fidei Donum
- Am 08.08.21: Passantenhilfe Biel
- Am 15.08.21: nach Ansage
- Am 22.08.21: Kirche in Not
- Am 29.08.21: Caritas Schweiz

**GRUPPEN UND
TREFFPUNKTE**

- **Mi. 14.07.21**, 19.00 Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Mi. 28.07.21**, 19.00 Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Mo. 09.08.21**, 10.00 Kindertag im Kirchgemeindehaus Meinisberg
- **Di. 10.08.21**, 10.00 Kindertag im Kirchgemeindehaus Meinisberg
- **Mi. 11.08.21**, 10.00 Kindertag im Ök. Zentrum Pieterlen
- **Mi. 11.08.21**, 19.00 Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Do. 12.08.21**, 10.00 Kindertag im Ök. Zentrum Pieterlen
- **Fr. 20.08.21**, 9.00 Frouetträff im Kirchgemeindehaus in Meinisberg

- **Fr. 20.08.21**, 13.45 KiNaPi im Ök. Zentrum Pieterlen
- **Mi. 25.08.21**, 13.45 Spatzenhöck im Kirchgemeindehaus in Meinisberg
- **Mi. 25.08.21**, 16.00 Spatzenhöck& im Kirchgemeindehaus in Meinisberg
- **Mi. 25.08.21**, 19.00 Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Do. 26.08.21**, 19.30 Kirchgemeinderats-Sitzung
- **Sa. 28.08.21**, 13.30 Starttag Erstkommunion 3. Klasse mit anschließender Feier in der Kirche um 16.30 in Christ König in Biel
- **Di. 31.08.21**, 20.00 Elternabend von der 1.–6. Klasse im Kirchenzentrum Lengnau

WICHTIGER HINWEIS!!!

Seit dem 12. Oktober 2020 gilt in allen öffentlich zugänglichen Räumen im Kanton Bern Maskenpflicht. Bitte denken Sie also daran, wenn Sie zur Kirche oder in eines unserer Zentren oder das Pfarramt kommen, ihre Maske mitzubringen! In den Gottesdiensten darf die Maske nur zum Verzehr der Hostie am Platz abgenommen werden!

FERIEN

Das Sekretariat bleibt vom 19. Juli bis 08. August 2021 geschlossen.

Kaplan Schmitt hat vom 02. bis 23. August 2021 Ferien. Wir wünschen Ihnen eine schöne, sonnige und erholsame Ferienzeit!

KINDERTAGE

Meinisberg am 9. und 10. August 2021
Pieterlen am 11. und 12. August 2021



Auskunft und Anmeldung bis am 24. Juli 2021 bei Marianne Maier, Tel. 032 377 38 61

**ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST**

Sonntag, 15. August 2021 um 10.30 Uhr beim Waldhaus Meinisberg mit anschließendem Bräteln (Hinweise im Anzeiger beachten)

Gestaltung: Ref. Pfarrer Ueli Kindlimann; Pfarreiseelsorger Gheorge Zdrinina; EGW Pfarrer Bernhard Martin

Musik: Alphorntrio Barbara und Urs

Bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus Meinisberg ohne Bräteln (Auskunft: Tel. 1600 ab Sonntag 8.30 Uhr)

**ÖKUMENISCHER
SCHULJAHRANFANGS-
GOTTESDIENST**



Sonntag 22. August 2021 um 10.00 Uhr in der Reformierten Martinskirche Pieterlen mit Pfrn. Brigitta Frey, Karin Wälchli und Marianne Maier

FREIWILLIGENANLASS



Sonntag 29. August 2021 um 10.30 Uhr in Lengnau mit Eucharistiefeier und anschließendem Zmittag (bei schönem Wetter auf der Terrasse).

web.kathpieterlen.ch



SCHÖPFUNGSZEIT

SCHÖPFUNGSZEIT 2021

1. September bis 4. Oktober 2021

Wasserfall:
Wasser ist kraft-
spendend und
überlebenswichtig.

Foto: oeku

Das Motto für die SchöpfungsZeit 2021 «Damit Ströme lebendigen Wassers fliessen» ist in Zusammenhang mit den Vorbereitungen für den internationalen Ökumenischen Tag der Schöpfung am Bodensee entstanden. Das Motto hat eine überregionale Bedeutung. Denn die Alpen sind das Wasserschloss vieler europäischer Staaten. In den Seen sammelt sich das Wasser, das Länder und Menschen verbindet.

Wasser gehört zu Gottes Schöpfung und findet vielfältige Verwendung in vielen Lebensbereichen des Menschen. Es ist überlebenswichtig, lebensspendend, kraftgebend, durststillend und Wassermangel ist eine der schlimmsten Bedrohungen der heutigen Zeit. Wasser ist Leben! Aber Wasser kann auch zerstörerisch wirken, unreines Wasser macht krank, seine Urkraft kostet unter Umständen Menschenleben. Als eines der vier Elemente bestimmt es tagein, tagaus unsere Welt. Und wie oft vergessen wir seine Kostbarkeit, wenn wir selbstverständlich die Wasserhähne aufdrehen. Daher gilt es, dankbar zu sein für Gottes Gabe des Wassers. Und aus der Dankbarkeit erwächst die Verantwortung, das lebensnotwendige Gut für alle zu bewahren, und es nicht zu verschwenden – für die heutigen Generationen und danach, «damit Ströme lebendigen Wassers fließen» – wie es uns Gott in der Heiligen Schrift verheisst (Joh 7,38).

Weitere Informationen:
www.schoepfungszeit.ch

KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG



katholisch biel/bienne catholique
römisch-katholische kirchgemeinde biel und umgebung
paroisse catholique romaine de bienne et environs

Administration Kirchgemeinde Biel und Umgebung: Öffnungszeiten Sommerferien

- von 05. bis 16. Juli:
jeden Morgen Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen.
- vom 19. bis 30. Juli: Geschlossen
- vom 02. bis 13 August:
jeden Morgen Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen.

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Murtenstrasse 48, 2502 Biel
Wohnungen renoviert
3½ Zimmer, im 2. – 4. OG, 85 m²
Fr. 1'490.– inkl. Nebenkosten
032 328 15 60 Bürozeiten

KIRCHGEMEINDEVERBAND

Die Mitgliederversammlung des Kirchgemeindevverbandes des Kantons Bern (KGV) hat Esther Richard zur neuen Präsidentin gewählt. Esther Richard ist seit 2018 Vorstandsmitglied und war bis Ende 2020 während 8 Jahren Präsidentin des reformierten Kirchgemeinderats in Spiez. Sie löst Hansruedi Spichiger ab, der den Verband seit 6 Jahren umsichtig und mit grossem politischem Gespür geführt hat.

SICHTBARES ENGAGEMENT

DAS PARLAMENT DER RÖM.-KATH. LANDESKIRCHE DES KANTONS BERN GENEHMIGTE DIE RECHNUNG 2020 UND DAS BUDGET 2021. EIN PROJEKT ZU GUNSTEN VON KINDERN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG WIRD VERLÄNGERT.

Vor zweieinhalb Jahren hatte sich das Parlament der Römisch-katholischen Landeskirche zugunsten eines Projekts für Kinder mit einer Beeinträchtigung ausgesprochen. Die Kinder sollten den Religionsunterricht im normalen Rahmen einer Pfarrei besuchen können. Für den zusätzlichen Betreuungsaufwand wurden finanzielle Mittel im Umfang einer 50-Prozent-Stelle gesprochen, befristet auf drei Jahre.

Nun hat die Fachstelle Religionspädagogik eine Zwischenbilanz gezogen. Die Nachfrage nach Betreuung im Unterricht ist demnach gegeben, wenn auch nicht im erwarteten Umfang. Weil seit März 2020 jedoch kaum mehr Präsenzunterricht stattfand, kam das Projekt zum Erliegen. Das Parlament beschloss, dieses um zwei Jahre zu verlängern, allerdings nur mit Mitteln entsprechend einer 25-Prozent-Stelle.

Der Landeskirchenrat beantwortete eine Interpellation zur Fassung von Abstimmungsparolen durch den Landeskirchenrat. Dieser hielt in seiner Antwort fest, dass er als Exekutive der staatskirchenrechtlichen Seite der Kantonalen Kirche selten zu politischen Fragen Stellung beziehe. In der jüngeren Vergangenheit sei dies nur zwei Mal der Fall gewesen. Beide Male ging es um Fragen, welche die Kirche direkt betrafen: 2014/2015 zu den geplanten Sparübungen des Kantons zu Lasten der Kirchen sowie 2019 zur Revision des Sozialhilfegesetzes.

ÜBERSCHUSS IM CORONA-JAHR

Weil die Herbstsession des Parlaments im November 2020 wegen Corona ausfiel, beschloss das Parlament nun mit Verspätung das Budget für das laufende Jahr. Es sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 322'000 vor.

Die Rechnung 2020 weist ein Plus von über einer halben Million Franken aus. Augenfälligster Unterschied im Vergleich zu den Vorjahren ist der um rund 12 Mio. Franken höhere Personal-

aufwand. Dies, weil die Seelsorgenden seit 2020 direkt von den Landeskirchen angestellt sind. Der Kanton Bern vergütet der Röm.-kath. Landeskirche diese Kosten noch bis 2025.



Das Parlament der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern tagte mit Sicherheitsabstand und Masken im Berner Rathaus.

Foto:
Niklaus Baschung

Die positiven Zahlen können aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die längerfristigen Prognosen für die Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern durchgezogen sind. Der Finanzplan sieht ab 2023 Verluste vor. Der Trend, der Kirche den Rücken zu kehren, hat sich mit der Corona-Pandemie nicht verringert. Es wird eine wichtige Aufgabe sein, den Menschen darzulegen, welche zentralen Aufgaben sie mit ihren Kirchensteuern finanzieren.

Thomas Uhland



RECHNUNG VERABSCHIEDET

DIE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG DER KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG HAT DIE JAHRESRECHNUNG 2020, DIE EINEN ERTRAGSÜBERSCHUSS AUSWEIST, VERABSCHIEDET.

Abstimmung im Pfarreisaal – Marc Despont, Präsident der Kirchgemeindeversammlung, führte routiniert durch die Versammlung.

Fotos:
Niklaus Baschung

Der mit Corona-Schutzmassnahmen (Sicherheitsabstände zwischen den Teilnehmenden; Maskenpflicht) im Pfarreizentrum Christ-König durchgeführten Kirchgemeindeversammlung wurde eine ausgewogene Jahresrechnung 2020 präsentiert. Laut Verwalter Pascal Bord wird sie von zwei Themen bestimmt: den tatsächlich einbezahlten Kirchensteuern und dem von der Corona-Pandemie geprägten Aufwand. So sind acht Prozent der erhobenen Kirchensteuern noch nicht einbezahlt; es bleibt ungewiss, ob sie noch beglichen werden. Wegen den behördlichen Einschränkungen konnten weniger Anlässe durchgeführt, was zu Sparmöglichkeiten sowohl beim Personal- wie beim Sachaufwand führte. So wurden beim Personal bestehende Vakanzen nicht ersetzt.

Die Kirchgemeindeversammlung hat mit 24 anwesenden Stimmberechtigten folgenden vom Kirchgemeinderat beschlossenen Anträgen zugestimmt:

- Kenntnisnahme der Nachkredite zu gebundenen Ausgaben in der Kompetenz des Kirchgemeinderates von Fr. 5290.40.
- Genehmigung des Nachkredites in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung: Fr. 1248975.38 (inkl. Übrige Abschreibungen von Fr. 85479.88 und Spezialfinanzierung für den Gebäudeunterhalt von Fr. 970235.–)

- Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 113025.47 und des Revisionsberichtes.

Wie setzen sich eigentlich die finanziellen Leistungen der Kirchgemeinde verteilt nach Kategorien zusammen? Pro Leistungsbereich ergibt sich folgendes Bild: Kultus: 10%; Bildung: 20%; Soziales: 11%; der grösste Teil wird für Infrastruktur (inkl. Denkmalschutz) und Organisation verwendet. Gesetzlich ist festgelegt, dass die Kirchensteuern juristischer Personen nicht für kultische Zwecke verwendet werden dürfen.

FREIWILLIGENARBEIT

Auch im Jahr 2020 wurde in der Kirchgemeinde Biel und Umgebung viel Freiwilligenarbeit geleistet. Obwohl covidbedingt zahlreiche Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten und direkte zwischenmenschliche Kontakte erschwert wurden. Geleistet wurde die Freiwilligenarbeit in 3800 Kurzeinsätzen, 975 Halbtags- und 340 Ganztageeinsätzen. Bei der Erarbeitung des neuen Landeskirchengesetzes hatte der Kanton Bern festgestellt, dass diese Arbeit kirchlich engagierter Menschen wichtig und zentral sei für den Zusammenhalt der Gesellschaft: jeder Franken des Kantons für die Kirche produziert dort Fr. 1.40 an Dienstleistungen für die Gesellschaft.

Niklaus Baschung



LEBEN UND GLAUBEN TEILEN

«LEBEN TEILEN» – AUF NACH STUTTGART ZUM KATHOLIKEN-TAG!
DER PASTORALRAUM BIEL-PIETEREN PLANT EINE GEMEINSAME TEIL-
NAHME. INTERESSEIERTE KÖNNEN SICH UNVERBINDLICH ANMELDEN.

Gerade ist der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt am Main zu Ende gegangen. Ohne Corona wären 200 000 Menschen vor Ort gewesen. Diskussionen, Podien, Bibelarbeiten, Workshops, Musik, Kultur und vieles mehr gab es stattdessen online. Gefeierte wurde in kleineren Gruppen in der Stadt, übertragen durch die grossen Fernsehanstalten. Und dann wurde eingeladen zum 102. Deutschen Katholikentag, der unter dem Motto «leben teilen» vom 25.–29. Mai 2022 in Stuttgart stattfinden wird. Wenn Corona es zulässt, mit Gästen aus der ganzen Welt.

Die Reihe der sich abwechselnden Katholiken- und evangelischen sowie inzwischen auch der ökumenischen Kirchentage sind ihrer Form einmalige Ereignisse – jeweils mit einem Programm- buch, das im ersten Moment wegen der Fülle des Angebotes fast überfordert.

Auch in Stuttgart 2022 wird es dies alles geben in den drei grossen Themenbereichen (1) «Unser Glaube: Hoffnung teilen», (2) «Unsere Verantwortung: Herausforderungen teilen», (3) «Unsere Zukunft: Chancen teilen»: Grosse und kleine Podien mit bekannten und weniger bekannten Leuten, Workshops, Bibelarbeiten, Diskussionsanlässe, Gebet, Feier, Kultur, Ausstellungen, Exkursionen, Erlebnisangebote, Politiker*innen, die sich Zukunftsfragen stellen müssen, berühmte Theolog*innen, Engagierte aus aller

Welt, die ihre Gedanken teilen, Aktivist*innen, Bühnen in der ganzen Stadt, die Kirchenmeile, auf der sich hunderte von Organisationen vorstellen, Musik, Kabarett, Tanz, Performance und Konzerte, die Lebenswelten «Jugend», «Familie und Generationen», «Junge Erwachsene», «Frauen, Männer, Partnerschaft» mit dem Zentrum «Regenbogen», die grossen gemeinsamen Veranstaltungen und Feiern sowie viele junge und ältere Menschen.

VON PIETERLEN UND BIEL NACH STUTTGART

Die relative Nähe Stuttgarts bietet für ein erstes Mal die Gelegenheit, an diesem Christinnen- und Menschentreffen von unseren Pfarreien aus teilzunehmen und eine Fahrt zu organisieren, sprich: Über den sprichwörtlichen Gartenzaun hinauszuschauen, Menschen kennenzulernen und inspirierende Tage zu erleben. Jugendliche und andere Interessierte können sich übrigens auch als Helfer*innen vor Ort anbieten oder mit einem eigenen Programmpunkt bewerben. – Gerne möchten wir eine gemeinsame Fahrt ins Auge fassen. Der Eintrittspass für das gesamte Programm inklusive Nutzung des ÖV liegt für Erwachsene unter € 100.–, für Jugendliche natürlich ermässigt.

Peter Bernd

Junge Chorleute, engagiert während des Abschlussgottesdienstes des Ökumenischen Kirchentages in Frankfurt am Main.

Foto: www.oekt.de

Informationen
www.katholikentag.de,
Datum: Mittwoch,
25. Mai, bis Sonntag,
29. Mai 2022 (Auffahrts-
wochenende).
Übernachten: Im Hotel,
bei privaten Gastgeber*
innen oder in Gemein-
schaftsunterkünften.
Zur Planung der Reise
ist eine unverbindliche
Anmeldung bis am
15. August 2021 not-
wendig: Sekretariat
Bruder Klaus 032 366
65 99 oder pfarrei.
[bruderklaus@kathbiel-
bienne](mailto:bruderklaus@kathbiel-
bienne); Weitere
Infos: [peter.bernd@
kathbielbienne.ch](mailto:peter.bernd@
kathbielbienne.ch)

CON IL MOTU PROPRIO «ANTIQUUM MINISTERIUM» IL PAPA ISTITUISCE IL MINISTERO DEL CATECHISTA



Nei giorni scorsi Papa Francesco, con il Motu Proprio «Antiquum misterium», ha istituito il **ministero laicale di catechista**.

Papa Francesco ricorda ai vescovi che «Sanno di non essere stati istituiti da Cristo per assumersi da soli tutto il peso della missione salvifica della Chiesa verso il mondo, ma che il loro eccelso ufficio consiste nel comprendere la loro missione di pastori nei confronti dei fedeli e nel riconoscere i ministeri e i carismi propri a questi, in maniera tale che tutti concordemente cooperino, nella loro misura, al bene comune» (Lumen Gentium, 30). Il discernimento dei doni che lo Spirito Santo non fa mai mancare alla sua Chiesa sia per loro il sostegno dovuto per rendere fattivo il ministero di catechista per la crescita della propria comunità».

Nella Chiesa Cattolica Romana esistono i **ministeri «ordinati», che hanno origine in uno specifico Sacramento: l'Ordine sacro**. Essi sono i ministeri ordinati del vescovo, del presbitero, del diacono.

Esistono anche altri ministeri istituiti, come l'accollato e il lettorato, che Papa Francesco ha recentemente aperto alle donne, che sono affidati con atto liturgico del vescovo, dopo un adeguato cammino, a una persona che ha ricevuto il Battesimo e la Confermazione e in cui siano riconosciuti specifici carismi.

Il nuovo Motu Proprio, con l'istituzione del «ministero laicale di catechista», va nel segno di una valorizzazione del ruolo dei laici nella comunità. Con alcune sottolineature e precisazioni.

Il ministero non viene dato per una gratifica personale, ma per il servizio che si intende prestare alla Chiesa locale e a servizio di dove il vesco-

vo ritiene necessaria la presenza del catechista. Questo nuovo ministero assume particolare importanza soprattutto in diverse regioni dove la presenza dei sacerdoti è nulla o rara, e la figura del catechista è quella di chi presiede la comunità e la mantiene radicata nella fede.

La Lettera Apostolica che istituisce il ministero di Catechista è un documento che valorizza e mette in luce l'azione catechistica delle comunità, che si svolge nel particolare contesto delle Chiese di ogni singolo Paese.

Papa Francesco il 30 gennaio scorso, nel discorso rivolto ai partecipanti all'incontro promosso dall'Ufficio catechistico nazionale italiano, aveva detto: «Questo è il tempo per essere artigiani di comunità aperte che sanno valorizzare i talenti di ciascuno. È il tempo di comunità missionarie, libere e disinteressate, che non cerchino rilevanza e tornaconti, ma percorrano i sentieri della gente del nostro tempo, chinandosi su chi è al margine. È il tempo di comunità che guardino negli occhi i giovani delusi, che accolgano i forestieri e diano speranza agli sfiduciati. È il tempo di comunità che dialoghino senza paura con chi ha idee diverse. È il tempo di comunità che, come il Buon Samaritano, sappiano farsi prossime a chi è ferito dalla vita, per fasciarne le piaghe con compassione».

La Congregazione per il culto divino e la disciplina dei Sacramenti pubblicherà a breve il rito istitutivo del ministero di catechista.

Spetterà poi alle singole Conferenze episcopali di ogni nazione stabilire decidere quali saranno i requisiti di età e di studio e le condizioni necessarie per accedere al ministero di catechista.

(È possibile leggere il testo completo in: https://www.vatican.va/content/francesco/it/motu_proprio/documents/papa-francesco-motu-proprio-20210510_antiquum-ministerium.html)



VITA DELLA COMUNITÀ – LUGLIO E AGOSTO 2021

Missione Cattolica
di Lingua Italiana

ATTIVITÀ RICORRENTI

Per informazioni sulle attività ricorrenti del Catechismo, Gruppo Giovani-ssimi, Coro don Giuseppe, Gruppo Ballo e altri gruppi di Missione consultare i calendari reperibili sul sito www.cathberne.ch/mcibienne o contattare la segreteria negli orari d'ufficio.

VISITE AGLI AMMALATI

Ore 14.00–17.00, ogni mercoledì e giovedì e a richiesta al numero 032 328 15 67.

PREGHIERA DEL S. ROSARIO

Ogni sabato, dalle ore 16.30 alle ore 17.00, e ogni domenica, dalle ore 10.00 alle ore 10.30, prima delle S. Messe.

ADORAZIONE EUCARISTICA

Sospesa nei mesi di luglio e agosto.

TELEFONO PER URGENZE: 032 328 15 63

Solo dalle ore 18.00 alle ore 09.00, nei giorni festivi e solo in caso di defunto/a, situazioni di fin di vita, malattia grave.

LANCIO DEL NUOVO ANNO CATECHISTICO 2021–22

Il nuovo **ANNO CATECHISTICO 2021–2022** inizierà con un primo incontro per tutti i bambini/ragazzi (dal 1° all' 8° anno) e tutti/e i/le catechisti/e **sabato 4 settembre 2021**, dalle ore 16.00 in poi nella *Halle des fêtes de la fanfare montagnarde, Place des Ecovots 4, 2536 Plagne*. Sono previsti: S. Messa alle ore 17.30, grigliata e festa danzante. È necessario iscriversi!

Se le misure anti-Covid-19 della Confederazione e della diocesi di Basilea lo permettono. Se no, nel centro e nella chiesa di Cristo Re

ISCRIZIONE AL 1° ANNO DI CATECHISMO 2021–22

I genitori che hanno figli/e che inizieranno da agosto 2021 la **3ª HarmoS** o la **1. Klasse** possono iscrivere i bambini/e al 1° anno di catechismo che si svolgerà da settembre in Missione. L'iscrizione al catechismo si può fare compilando il **tagliando d'iscrizione**, che trovate sul sito internet (www.cathberne.ch/mcibienne) sotto la voce «Catechesi» o chiamando lo **032 328 15 61** negli orari d'ufficio.

PRIMA COMUNIONE 2021



In maggio e giugno, alcuni/e ragazzi/e del 4° e del 5° anno di catechismo (6H–7H/4.–5. Klasse) hanno ricevuto per la **prima volta Gesù Eucaristia** durante le S. Messe riservate unicamente alle famiglie iscritte.

Facciamo gli auguri alle famiglie di Matteo Alberto, Salvatore Bucchieri, Giulia Buttazzo, Antonio Cappellano, Melita Cirulli, Christian A. Corlito, Leonardo D'Acri, Alessandro Garofalo, Mariaka K. Gurgone, Lidia Iacovino, Sara Insalaco, Mattia Lattanzi, Jacline Patti, Noemi Saulle, Asia De Maria, Naemy Ruinato, Alessia Scardarella, Sofia M. Sperti e Nicolas Pio Venti.

Rue de Morat 50
2502 Bienne
032 328 15 60
mci@kathbielbienne.ch
www.cathberne.ch/mcibienne

Apertura segreteria:
nel periodo estivo (dal 05.07. al 15.08.2021)
Lu–Ve 08.30–11.30

Numero d'urgenza Solo durante la notte, giorni festivi e solo in caso di defunto/a:
032 328 15 63

Missionario:
Don Luciano Porri
032 328 15 63
luciano.porri@kathbielbienne.ch

Animatore pastorale catechesi:
Daniel Lattanzi
032 328 15 61
daniel.lattanzi@kathbielbienne.ch

Animatore pastorale sociale:
Mauro Floreani
032 328 15 66
mauro.floreani@kathbielbienne.ch

Animatore pastorale giovani:
Francesco Margarone,
032 328 15 60
francesco.margarone@kathbielbienne.ch

Animatrice pastorale:
Suor Clara Rasoamampionona, 032 328 15 69
clara.rasoamampionona@kathbielbienne.ch

Segreteria:
Annalisa Fiala
032 328 15 60
annalisa.fiala@kathbielbienne.ch

Concierge:
Antonio Bottazzo,
032 328 15 65
antonio.bottazzo@kathbielbienne.ch

Animatore liturgico:
Christian Barella
079 555 78 52
christian-barella@kathbielbienne.ch

GOTTESDIENSTE / ME

03.07.–09.07.2021

Samstag Samedi Sabato Sábado	03.07.2021 17.00 Messe, Christ-König 17.00 Messa, S. Maria 18.00 Messe, St-Nicolas 18.30 Messa, St. Maria Geburt, Lyss
Sonntag Dimanche Domenica Domingo	04.07.2021, 14. Sonntag im Jahreskreis 09.30 Kommunionfeier, Pieterlen 09.45 Messe, Bruder Klaus 10.00 Messe, St. Marie 10.00 Messe, La Neuveville 10.30 Messa, Cristo Re 11.30 Misa en castellano, San Nicolás 17.00 Missa português, Ste-Marie
Dienstag Mardi Martedì Martes	06.07.2021 09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle
Mittwoch Mercredi Mercoledì Miércoles	07.07.2021 09.00 Kommunionfeier, Bruder Klaus 09.00 Messe, Ste-Marie, crypte 18.30 Messa, Cappella della Missione
Donnerstag Jeudi Giovedì Jueves	08.07.2021 08.45 Messa, Cappella della Missione 09.00 Messe, St-Nicolas 18.00 Ador. Eucarist. + Misa castellano, Cappella Missione
Freitag Vendredi Venerdì Viernes	09.07.2021 08.45 Messa, Cappella della Missione 17.00 Ador./ Confess., Ste-Marie, crypte 18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

10.07.–16.07.2021

10.07.2021 17.00 Kommunionfeier, Christ-König 17.00 Messa, S. Maria 18.00 Messe, St-Nicolas	Samstag Samedi Sabato Sábado
11.07.2021, 15 ^e dimanche ordinaire 09.30 Kommunionfeier, Lengnau 09.45 Messe, Bruder Klaus 10.00 Messe, Ste-Marie 10.00 Messe, La Neuveville 10.30 Messa, Cristo Re 11.30 Misa en castellano, San Nicolás 17.00 Mszy Świętej, Bruder Klaus 17.00 Misa na hrvatskom, Christ-König	Sonntag Dimanche Domenica Domingo
13.07.2021 09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle	Dienstag Mardi Martedì Martes
14.07.2021 09.00 Messe, Ste-Marie, crypte 18.30 Messa, Cappella della Missione	Mittwoch Mercredi Mercoledì Miércoles
15.07.2021 08.45 Messa, Cappella della Missione 09.00 Messe, St-Nicolas 09.00 Messe, Christ-König, Kapelle 18.00 Ador. Eucarist. + Misa castellano, Cappella Missione	Donnerstag Jeudi Giovedì Jueves
16.07.2021 08.45 Messa, Cappella della Missione 17.00 Ador./ Confess., Ste-Marie, crypte 18.00 Messe, Ste-Marie, crypte	Freitag Vendredi Venerdì Viernes

SSES / MESSE / MISAS

17.07.–23.07.2021

17.07.2021

17.00 Messa, **S. Maria**
17.00 Messe, **Christ-König**
18.00 Messe, **St-Nicolas**

18.07.2021, XVI Dom. tem. ordinario

09.30 Messe, **Pieterlen**
09.45 Messe, **Bruder Klaus**
10.00 Messe, **Ste-Marie**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.30 Messa, **Cristo Re**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
17.00 Mszy Świętej, **Bruder Klaus**

20.07.2021

09.00 Messe, **St. Maria, Krypta**
09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**
15.00 Messe, **Christ-König**

21.07.2021

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

22.07.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
09.00 Messe, **St-Nicolas**
18.00 Ador. Eucarist. + Misa castellano,
Cappella Missione

23.07.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

24.07.–30.07.2021

24.07.2021

17.00 Messe, **Christ-König**
17.00 Messa, **S. Maria**
18.00 Messe, **St-Nicolas**

25.07.2021, XVII Dom. tiempo ordinario

09.30 Messe, **Lengnau**
09.45 Messe, **Bruder Klaus**
10.00 Messe, **Ste-Marie**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.30 Messa, **Cristo Re**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**

27.07.2021

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

28.07.2021

09.00 Messe, **Bruder Klaus**
09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

29.07.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
09.00 Messe, **St-Nicolas**
18.00 Ador. Eucarist. + Misa castellano,
Cappella Missione

30.07.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

31.07.–06.08.2021

31.07.2021

17.00 Messe, **Christ-König**
17.00 Messa, **S. Maria**
18.00 Messe, **St-Nicolas**

01.08.2021, 18. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Messe, **Pieterlen**
09.45 Messe, **Bruder Klaus**
10.00 Messe, **St. Marie**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.30 Messa, **Cristo Re**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**

03.08.2021

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

04.08.2021

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

05.08.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
09.00 Messe, **St-Nicolas**
18.00 Ador. Eucarist. + Misa castellano,
Cappella Missione

06.08.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

GOTTESDIENSTE / MESSES

07.08.–13.08.2021

Samstag	07.08.2021
Samedi	17.00 Kommunionfeier, St. Maria, Krypta
Sabato	17.00 Messa, S. Maria
Sábado	18.00 Messe, St-Nicolas 18.30 Messa, St. Maria Geburt, Lyss
Sonntag	08.08.2021, 19^e dimanche ordinaire
Dimanche	09.30 Messe, Lengnau
Domenica	09.45 Kommunionfeier, Bruder Klaus
Domingo	10.00 Messe, St. Marie 10.00 Messe, La Neuveville 10.30 Messa, Cristo Re 11.30 Misa en castellano, San Nicolás 17.00 Mszy Świętej, Bruder Klaus
Dienstag	10.08.2021
Mardi	09.00 Kommunionfeier, St. Maria, Krypta
Martedì	09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle
Martes	
Mittwoch	11.08.2021
Mercredi	09.00 Messe, Ste-Marie, crypte
Mercoledì	18.30 Messa, Cappella della Missione
Miércoles	
Donnerstag	12.08.2021
Jeudi	08.45 Messa, Cappella della Missione
Giovedì	09.00 Messe, St-Nicolas
Jueves	18.00 Ador. Eucarist, + Misa castellano, Cappella Missione
Freitag	13.08.2021
Vendredi	08.45 Messa, Cappella della Missione
Venerdì	17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte
Viernes	18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

14.08.–20.08.2021

14.08.2021
17.00 Messe, St. Maria, Krypta
17.00 Messa, S. Maria
18.00 Messe, St-Nicolas
18.00 Messe, Reuchenette-Péry, chapelle
15.08.2021, Maria Himmelfahrt / Assomption
09.45 Messe, Bruder Klaus
10.00 Messe, Ste-Marie
10.00 Messe, La Neuveville
10.30 Ökum. Gottesdienst, Waldhaus Meisberg
10.30 Messa, Cristo Re
11.30 Misa en castellano, San Nicolás
17.00 Mszy Świętej, Bruder Klaus
17.08.2021
09.00 Messe, St. Maria, Krypta
09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle
18.08.2021
09.00 Gottesdienst, Bruder Klaus
09.00 Messe, Ste-Marie, crypte
18.30 Messa, Cappella della Missione
19.08.2021
08.45 Messa, Cappella della Missione
09.00 Messe, St-Nicolas
09.00 Kommunionfeier, Christ-König
18.00 Ador. Eucarist, + Misa castellano, Cappella Missione
20.08.2021
08.45 Messa, Cappella della Missione
17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte
18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

SSES / MESSE / MISAS

21.08.–27.08.2021

21.08.2021

17.00 Messa, **S. Maria**

17.00 Messe, **St. Maria, Krypta**

18.00 Messe, **St-Nicolas**

22.08.2021, XXI Dom. tem. ordinario

09.30 Messe, **Lengnau**

09.45 Kommunionfeier, **Bruder Klaus**

10.00 Ökum. Gottesdienst, **Ref. Kirche Pieterlen**

10.00 Messe, **Ste-Marie**

10.00 Messe, **La Neuveville**

10.30 Messa, **Cristo Re**

11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**

17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

17.00 Missa português, **Ste-Marie**

24.08.2021

09.00 Messe, **St. Maria, Krypta**

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

25.08.2021

09.00 Kommunionfeier, **Bruder Klaus**

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

18.30 Messa, **Cappella della Missione**

26.08.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

09.00 Gottesdienst, **Christ-König, Kapelle**

09.00 Messe, **St-Nicolas**

18.00 Ador. Eucarist, + Misa castellano,
Cappella Missione

27.08.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Ador./ Confess., **Ste-Marie, crypte**

18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

28.08.–03.09.2021

28.08.2021

16.30 Agape, **Christ-König**

17.00 Messa, **S. Maria**

18.00 Messe, **St-Nicolas**

29.08.2021, XXII Dom. tiempo ordinario

09.45 Kommunionfeier, **Bruder Klaus**

10.00 Messe, **Ste-Marie**

10.00 Messe, **La Neuveville**

10.00 Ökum. Gottesdienst, **Pauluskirche**

10.30 Messe, **Lengnau, Freiwilligen-Anlass**

10.30 Messa, **Cristo Re**

11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**

17.00 Missa português, **Ste-Marie**

31.08.2021

09.00 Gottesdienst, **St. Maria, Krypta**

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

01.09.2021

09.00 Messe, **Bruder Klaus**

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

18.30 Messa, **Cappella della Missione**

02.09.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

09.00 Kommunionfeier, **Christ-König**

09.00 Messe, **St-Nicolas**

18.00 Ador. Eucarist, + Misa castellano,
Cappella Missione

03.09.2021

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Ador./ Confess., **Ste-Marie, crypte**

18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

Samstag

Samedi

Sabato

Sábado

Sonntag

Dimanche

Domenica

Domingo

Dienstag

Mardi

Martedì

Martes

Mittwoch

Mercredi

Mercoledì

Miércoles

Donnerstag

Judi

Giovedì

Jueves

Freitag

Vendredi

Venerdì

Viernes



CUANDO PARECE QUE EL FIN SE ACERCA... ¿QUE HEMOS APRENDIDO DE ESTA PANDEMIA?

Muchos creen que todo este tiempo de pandemia que nos ha tocado vivir haya sido un tiempo perdido e incluso para el olvido. Y puede que tengan razón...

Nos tocó reaprender a hacer lo que antes parecía inmodificable. Sin amigos, ni movimiento, perdiendo de manera voluntaria nuestro derecho y bien máspreciado: la libertad. Con la orden de quedarnos lo más posible en casa, el mundo se encerró, y con el encierro llegaron los problemas de los espacios confinados, de la cercanía, etc....

Ciertamente, fue un tiempo en el que cambiamos nuestra vida cotidiana y a la fuerza prioridades, hasta los más pequeños placeres. Y si no fue por la enfermedad, o una pérdida irreparable, lo fue por el susto y el miedo al contagio, a la discriminación... Esto nos llevó a tomar conciencia que nunca se olvida lo que te cambia. Y en todo este tiempo hubo cambios de lo que hasta ahora conocíamos.

También se cayeron varios y viejos paradigmas como el de trabajar en la casa o hacer otras cosas a las que no estábamos acostumbrados. Algunos lo llaman prueba y en cualquier caso, se puso también en tela de juicio las convicciones y la fe.

Podríamos creer falsamente que la pandemia nos quitó la posibilidad de soñar, porque no pudimos hacer planes, y eliminó cosas que nos hacen ver-

daderamente felices, como estar en familia para un cumpleaños, tomar café con los amigos, compartir momentos, etc...

Algunos dijeron que es como si Dios nos hubiera abandonado. O como si nos hubieran robado la posibilidad de soñar. **Y ni lo uno ni lo otro, ya que la mano de Dios está siempre presente en la vida del hombre, lo sostiene, aun sin que él lo note.** Y es la **esperanza** la que nos mantiene vivos en las más duras condiciones. Por eso, es ahora más que nunca, que debemos soñar, porque de lo contrario no podremos lograr nada.

Tenemos que volar y eso implica un compromiso colectivo, y sobre todo individual. **Esta pandemia nos ha enseñado que tenemos que reprogramar nuestras vidas y nuestra sociedad. Tenemos que creer que la vida puede mejorar, y debemos llenarnos de valor y de esperanza, y así seguir soñando por los que soñaron y hoy ya no están.**

Descubrimos que tenemos que revisar nuestros miedos y vivencias, repensar las cosas por las que vale la pena gastar la vida, es decir la riqueza familiar, dando mayor prioridad de nuestra atención, y también ser conscientes que debemos generar en nosotros mismos cambios para ser más éticos en nuestras acciones del día a día...

Padre Marcelo

AVISOS

- El servicio social permanecerá cerrado del 19 al 31 de Julio.
- **Los cursos de francés** para principiantes darán comienzo el sábado 25 de septiembre a las 10h00. Inscripciones a partir de primeros de agosto.
- **Misa semanal en lengua española con Adoración de la Eucaristía**
Será celebrada todos los jueves de 18h00 a 19h00 en la Capilla de la Misión Italiana. La primera misa tendrá lugar el jueves 24 de Junio.
- Las personas que tengan dificultad para desplazarse y deseen recibir la Comunión en su domicilio, pónganse en contacto con el Padre Marcelo, tel. 076 246 48 11 o llamando a la Misión, tel. 032 323 54 08

NOTICIAS SOCIALES

La soledad, esa otra epidemia

Hace unos días salía una de esas noticias que se cuelan disimuladamente en la radio y provocan más reflexión que ruido, y que por supuesto la mayoría de los medios ignoran porque no hay polémica ni sangre de por medio y, sobre todo, porque atañe principalmente a las personas mayores. Y es que siguiendo la estela de algún otro

país, el gobierno de Japón ha creado un ministerio de la soledad, sobre todo tras constatar este año que la tragedia del suicidio se ha llevado por delante más vidas que el propio coronavirus.

No conozco la cultura asiática, ni tampoco los pormenores de la propuesta, pero sí sabemos que viendo la demografía europea el problema de la soledad nos afectará mucho de aquí a unos años. Está claro que no es lo mismo la soledad necesaria que la soledad impuesta, pero debemos reconocer con humildad que el individualismo exacerbado, el consumismo y el materialismo radical han propiciado que las personas dejen de mirar más allá de su ombligo y se centren solo en ellas mismas. Esta dinámica vital no lleva a otra cosa que al aislacionismo y a olvidar que aunque no lo queramos, somos seres sociales y necesitamos de otros, y no solo para tener lo básico para sobrevivir, sino para dar identidad, amor y sentido a nuestra propia existencia.

Y quizás la vacuna para la soledad – otra pandemia que lleva décadas incubándose – la tenemos ya desde hace muchos años: la familia y los amigos. Porque en nuestra vida no podemos tener solo en el horizonte un gran proyecto profesional o inmejorables planes para las vacaciones, sino una red de personas donde crezca el afecto y la vida de forma sana y nos permita hacer de cada historia un proyecto fecundo. Ojalá dentro de unos años no haga falta este ministerio en ningún país del mundo, pero me temo que será una bonita utopía a no ser que la cultura del encuentro se convierta en nuestra forma de vida.

Misión católica de lengua española

Rue de Morat 48
2502 Bienne

032 323 54 08

mision.espanola@
kathbielbienne.ch

Horario:

Lu: 09.00–11.00
14.00–19.00
Ma–vi: 09.00–12.30
15.00–19.00
Sá: 09.00–12.30

Misionero:

Don Marcelo Ingrisani

Asistente social:

José Luis Marcos

Secretaria:

Alejandra Cordero



**Unité pastorale
Bienne – La Neuveville**
(Sainte-Marie, Saint-
Nicolas, Christ-Roi et
Notre Dame)

www.upbienne-
laneuveville.ch

Secrétariat de Bienne:

Cure Sainte-Marie
Faubourg du Jura 47
032 329 56 01
Lu-ve: 08.00-12.00
Ma+me+je: 14.00-17.30
communaute.
francophone@
kathbielbienne.ch

**Secrétariat de
La Neuveville:**

Paroisse Notre-Dame de
l'Assomption, Mornets 15
032 751 28 38
laneuveville@
cathberne.ch
Ouvert mardi, de 14.00
à 17.30. La secrétaire
est atteignable tous
les jours, sauf lu et ve
après-midi.

Equipe pastorale:

**Bureaux à la cure
Sainte-Marie, Bienne**
Abbé François-Xavier
Gindrat, Curé modérateur
032 329 56 01
francois-xavier.gindrat@
kathbielbienne.ch

Abbé Patrick Werth,
Curé in solidum
032 329 56 01
patrick.werth@
kathbielbienne.ch

Emmanuel Samusure,
animateur pastoral
032 329 56 01
emmanuel.samusure@
kathbielbienne.ch

**Bureaux au Centre pa-
roissial, La Neuveville:**

Yannick Salomon,
théologien en pastorale
079 352 38 12
yannick.salomon@
jurapastoral.ch

Prêtre auxiliaire:

Abbé Nicolas Bessire
Chemin de la Forge 5
2503 Bienne
032 341 51 34,
079 414 71 06
nicbess@bluewin.ch



Moment du vote / Photo: Chr. Elmer

ASSEMBLÉE DE PAROISSE D'AUTOMNE

La prochaine assemblée de la paroisse catho-
lique romaine de Bienne et environs aura lieu
mardi 23 novembre 2021 au centre paroissial
de St-Nicolas, rue Aebi 86, 2503 Bienne.

APPARTEMENTS RÉNOVÉS À LOUER!

3½ pièces, 2^e ou 4^e étage, 85 m², rue de Morat 48,
2502 Bienne. Dès Fr. 1490.-, charges comprises.
Tél. 032 328 15 60 (heures de bureau)

COVID: MESSES ET POINTS D'ATTENTION

Il est à présent possible d'accueillir 100 per-
sonnes lors des messes et célébrations, pour au-
tant – bien sûr – que la capacité des lieux le per-
mette. La distanciation sociale, le port du masque
et les mesures d'hygiène en vigueur demeurent.
**Mais tout peut changer très vite en fonction
de la situation sanitaire!** Merci de votre com-
préhension.

**OUVERTURE DES SECRÉTARIATS PENDANT
LES VACANCES SCOLAIRES D'ÉTÉ**

Ste-Marie et St-Nicolas: ouverts de 08.00 à
12.00 du lundi 5 juillet au vendredi 13 août.

Christ-Roi: fermé la semaine du 19 juillet ainsi
que celle du 26 juillet. Ouvert les mardis de 8.00
à 12.00 durant les autres semaines des vacances
scolaires d'été.

La Neuveville: fermé les mardis après-midi 6, 13
et 20 juillet.

Secrétariat de l'Administration de la paroisse:
ouvert de 08.00 à 12.00 du 5 au 16 juillet (fermé
l'après-midi). Fermé du 19 au 30 juillet. Ouvert de
8.00 à 12.00 du 2 au 13 août (fermé l'après-midi).



katholisch biel/bienne catholique
römisch-katholische kirchgemeinde biel und umgebung
paroisse catholique romaine de bienne et environs

**Assemblée ordinaire de la Paroisse
catholique romaine de Bienne et environ**

L'IMPACT FINANCIER DU COVID

**Présidée par Marc Despont, l'assemblée
de printemps de la paroisse catholique ro-
maine de Bienne et environs s'est tenue le 9
juin 2021 au centre paroissial du Christ-Roi.**

Les conséquences de la crise sanitaire sont
multiples et les comptes n'y échappent pas.
«Cependant, de manière globale, explique
Pascal Bord, administrateur de la paroisse,
on a pu tenir le budget 2020». A l'heure des
comptes, on constate une diminution des
charges due principalement à la suppression
ou limitation de nombreuses activités depuis
le début de la pandémie. Une diminution
des dépenses qui s'est également fait sentir
du côté du personnel, des postes vacants
n'ayant pas pu être repourvus. Enfin, le Covid
a évidemment une incidence sur les rentrées
fiscales, à la baisse déjà depuis un certain
temps. «Touchés par la crise, certains contri-
buables ne seront pas en mesure de payer
leurs impôts», poursuit Pascal Bord.

Un plus dans la réserve

«Au vu de la situation, nous avons pu pro-
céder à des amortissements et contribuer
au fonds de financement spécial». Du côté
des prestations d'utilité publique, le Canton
s'est rendu à l'évidence qu'il est important
d'investir dans les Eglises et de soutenir le
travail considérable des bénévoles.

Approbation à l'unanimité

Les comptes annuels 2020 bouclent avec
un excédent de recettes de Fr. 113 025.47.
«Cela va nous permettre d'envisager 2021 et
les années suivantes avec un peu moins de
souci. Nous avons su anticiper, mais une ges-
tion prudente reste de mise», conclut Pascal
Bord.

Plus d'infos sur www.cathberne.ch

Christiane Elmer



VERS D'AUTRES HORIZONS

**TOUT DÉPART EST UN NOUVEAU DÉPART. VERS AUTRE CHOSE.
L'ABBÉ PATRICK WERTH, AU NOM DE L'ÉQUIPE PASTORALE, PREND
LA PLUME...**

Notre aumônier des aînés, François Crevoisier, nous quitte au début du mois de juillet pour reprendre, au mois d'août, un poste d'animateur pastoral au sein du Service du Cheminement de la Foi de la partie francophone de notre diocèse.

Je me souviens comme si c'était hier des débuts de François il y a 9 ans. Il a d'abord été actif pour les aînés et en catéchèse en duo avec son collègue Jean-Marc. Au fil du temps s'est tissé un dilemme: François est formé et a de l'expérience dans les deux domaines, mais être actif dans les deux secteurs s'est avéré compliqué. C'est la raison pour laquelle je lui ai demandé de s'occuper exclusivement des aînés en qualité d'aumônier. Ce qui ne nous a pas empêchés de lui demander de temps en temps un service en catéchèse.

Parmi les nombreuses qualités de François, il y a la profondeur de sa foi et le sérieux avec lequel il accomplit sa mission. François a vraiment porté les aînés dans son cœur (pour les contacts) et dans sa tête (pour l'organisation). Son départ laissera un vrai vide. Yannick Salomon, son responsable au sein de l'équipe, assurera l'intérim et l'équipe pastorale prend le temps de réfléchir à la suite.

Pour tout ce que François nous a apporté, nous lui disons un immense merci! Une messe d'action de

grâce sera célébrée le mercredi 30 juin, à 09.00, en l'église Sainte-Marie. Pour son avenir privé et pastoral, nous lui adressons tous nos vœux de succès, de patience et de joie et le confions à la Sainte Trinité et à la Vierge Marie.

Pour des raisons personnelles, notre animateur jeunesse et catéchiste à Bienne et La Neuveville Leonardo Maddamma a lui aussi décidé de nous quitter à la mi-mai. D'abord catéchiste bénévole à La Neuveville, il avait été engagé par les deux paroisses en 2018. A lui aussi – homme de cœur à la recherche de l'essentiel – nous adressons nos plus sincères remerciements et nos vœux les meilleurs pour son avenir et le confions à la Sainte Trinité et à la Vierge Marie.

Au nom de l'équipe pastorale: abbé Patrick Werth

Photo:
Christiane Elmer

COLLABORATEURS/TRICES DE L'UP

A Sainte-Marie (Fbg du Jura 47, 2502 Bienne)

- Claudine Brumann, catéchiste, 032 328 19 25, claudine.brumann@kathbielbienne.ch
- Corinne Thüler, catéchiste, animatrice jeunesse, 032 328 19 21, corinne.thueler@kathbielbienne.ch



LA RESPIRATION CONTINUELLE DE L'ESPRIT

Rayonnons le Christ ressuscité! Tel est l'appel du frère carme Jean-Gérard Homps dans sa dernière conférence en ligne.

Le Saint-Esprit, ce maître intérieur, ce consolateur et défenseur! La troisième Personne de la Trinité fait cependant figure de «parent pauvre» en Occident, contrairement à l'Eglise d'Orient où on lui accorde une place privilégiée. Cependant, depuis la fin du XIX^e siècle, on adore davantage l'Esprit-Saint grâce à la carmélite Marie de Jésus Crucifié, canonisée en 2015. Née Mariam Baouardy, en 1846 en Galilée, cette sainte est décédée le 26 août 1878 à Bethléem après avoir vécu une vie mystique intense jalonnée de grâces et de charismes.

«Une expérience de Dieu est toujours source d'émerveillement» rappelle Frère Jean-Gérard Homps. Car comment exprimer notre foi si ce n'est en la rayonnant dans la paix et dans la joie et en témoignant de toutes ces petites résurrections que le Christ accomplit dans nos vies? «Il n'y a pas une coupure nette entre l'ici-bas et le Royaume. On entend souvent dire que la croix est de ce monde et que le bonheur n'est qu'au Ciel. Or nous sommes appelés à vivre un certain bonheur déjà ici, même si on passe par la croix. Et nous sommes conviés à vivre de la Résurrec-

tion déjà dans ce monde. Et puis, on le sait: Jésus vomit les tièdes; vivons donc dans l'intensité nos expériences spirituelles!»

«Esprit-Saint, inspirez-moi; amour de Dieu, consommez-moi;

Marie, ma Mère, regardez-moi; avec Jésus, bénissez-moi;

De tout mal, de toute illusion, de tout danger, préservez-moi».

Prière de Ste Marie de Jésus Crucifié (1846–1878)

LAISSER VIVRE EN NOUS LE DÉSIR DE LA PRIÈRE

Sans la respiration continue de l'Esprit en nous, on ne peut pas prier. Et cette prière, sacrée, mue par le Souffle de Dieu, peut changer notre regard sur le péché. «Si nous voyons nos péchés, fait remarquer Frère Jean-Gérard, c'est qu'il y a déjà en nos coeurs une action de la Lumière. Les grands saints en ont fait l'expérience. Il faut toujours voir la Miséricorde avant le péché.» Il explique encore que pour être portés par le Seigneur, il nous faut laisser vivre en nous le désir de la prière; «c'est lui qui nous fait revenir à Dieu à tout instant. Prier deviendra alors quelque chose de facile, à la fois naturel et surnaturel». Et le conférencier de conclure avec l'exemple de la Vierge Marie, humble et à l'écoute, qui n'a fait que consentir. «Notre vie spirituelle, c'est cela aussi: un oui de l'âme.»

Christiane Elmer

CET ÉTÉ, PRIONS AVEC LE PAPE!



En juillet, prions pour que – dans les situations sociales, économiques et politiques conflictuelles –, nous soyons des créateurs courageux et passionnés de dialogue et d'amitié. En août, prions pour l'Eglise, afin qu'elle reçoive du Saint-Esprit la grâce et la force de se réformer à la lumière de l'Evangile.



TOUT EST SOUS TOIT!

LA PAROISSE CATHOLIQUE DE LA NEUVEVILLE ET DU PLATEAU DE DIESSE A TENU SON ASSEMBLÉE LE 21 MAI 2021 À LA SALLE DE PAROISSE.

«Que dire de l'année écoulée si ce n'est que la crise sanitaire est venue tout bousculer?» s'est exclamé d'emblée Jean-Pierre Latscha, président de l'Assemblée de Paroisse. «En 2020, une grande partie des activités paroissiales prévues – que ce soit avec la jeunesse ou les aînés – a dû être annulée; on a donc, globalement, dépensé moins». Le comptable Richard Mamie explique que le total des charges est effectivement de Fr. 55 000.– inférieur à ce qui avait été budgété. «Au lieu d'un excédent de dépenses de Fr. 31 000.–, on a un excédent de revenus de Fr. 81 794.–». En résumé: moins de charges du personnel, moins de frais administratifs, pas d'amortissements à comptabiliser, des travaux d'assainissement qui n'ont pas pu être effectués...

VERS UN CERTIFICAT ÉNERGÉTIQUE

La question de la déperdition d'énergie reste problématique. «En 2020, on a dépensé Fr. 3 000 de plus pour cela», soupire Richard Mamie. De quoi aborder avec enthousiasme le point 8 de l'ordre du jour: l'approbation d'un crédit de Fr. 215 470.–, toutes taxes comprises, pour la réfection du toit de l'église et le remplacement des stores. Précisions de Andrea Olivieri, responsable de la gestion des travaux au sein du Conseil de paroisse: «On remettra du cuivre sur le toit et une isolation plus importante, de 14 cm, qui permettra de

réduire ces pertes énergétiques et de réaliser une économie de mazout». La paroisse se verra ensuite attribuer un certificat énergétique, calculé par des professionnels. L'église sera fermée pendant cinq semaines pour travaux. Durant ce temps, les messes seront célébrées dans la salle de paroisse et les funérailles se tiendront dans la Blanche-Eglise.

MAIS ENCORE...

Survolt par le théologien en pastorale Yannick Salomon des activités paroissiales au sein de l'Unité pastorale qui reprennent peu à peu. Djelil Juillerat, délégué du Synode informe que l'Assemblée régionale du Jura bernois va déposer deux postulats à Berne le 11 juin prochain, lors de la séance du Parlement de l'Eglise nationale du canton de Berne. Des postulats qui s'inscrivent dans la réalité pastorale qui est la nôtre: postes vacants, remplacements, financement... Quant à la présidente de la paroisse, Carmen Villaverde, elle explique qu'un poste d'animateur jeunesse et catéchiste est à repourvoir. «La personne qui l'occupait travaillait sur toute l'UP. Nous verrons donc avec la paroisse de Bienne comment uniformiser ce poste et de quelle manière le financer».

Christiane Elmer

Vue sur le toit de l'église de Notre-Dame de l'Assomption, à La Neuveville.

Photo: Yannick Salomon



«ET AVEC VOTRE ESPRIT»

POURQUOI, À LA MESSE, LES CATHOLIQUES RÉPONDENT-ILS «ET AVEC VOTRE ESPRIT»? RÉPONSE VIA UN PETIT ARTICLE PARU SUR LE SITE ALETEIA.

Photo: Rameaux 2019 /
arch. Angelus / CE

«Et avec votre esprit». Cette réponse de l'assemblée lors de la messe est à l'origine une citation biblique. Elle fait également référence aux grâces de l'Esprit-Saint que le prêtre reçoit lors de son ordination.

À la messe, lorsque le prêtre dit «Le Seigneur soit avec vous», l'assemblée a coutume de répondre «Et avec votre esprit». Cette formulation est directement inspirée de la Bible, notamment des Lettres de saint Paul qui sont clôturées de cette manière (Ga 6,18): «Frères, que la grâce de notre Seigneur Jésus Christ soit avec votre esprit. Amen».

La réponse que nous apportons à cette salutation nous rappelle que l'expérience que nous vivons à la messe n'est pas qu'un simple repas, mais bien un banquet céleste comportant une dimension spirituelle profonde.

Bien que nous la disions souvent de manière automatique, elle n'a rien d'anodin. Répondre «Et avec votre esprit» est une manière de reconnaître que les évêques, les prêtres et les diacres sont «mis à part» par un don spécifique de l'Esprit-Saint conféré par l'ordination. Nous reconnaissons que l'Esprit-Saint agit au travers du prêtre au cours de la liturgie. Nous faisons référence à l'esprit du prêtre, l'essence même de son être, «lieu» où il a été ordonné pour offrir le sa-

crifice de la messe. Et puisque c'est Dieu qui agit au travers du prêtre qui célèbre la messe, nous reconnaissons que c'est le Christ lui-même qui est à la tête de l'assemblée réunie en Son nom, et que l'Esprit-Saint est l'acteur premier de la liturgie, quel que soit le célébrant. Cette formule fait donc bien référence à l'Esprit-Saint et aux grâces qui ont été conférées au prêtre par son biais.

D'une manière générale, chaque mot et chaque phrase de la messe revêtent une signification spirituelle profonde et nous permettent de prendre part plus intensément au mystère sacré de l'Eucharistie. Pensons-y quand nous les prononçons!
<https://fr.aleteia.org/>

Respire en moi, Saint-Esprit, afin que je pense ce qui est saint.

Agis en moi, Saint-Esprit, afin que je fasse ce qui est saint.

Attire-moi, Saint-Esprit, afin que j'aime ce qui est saint.

Affermis-moi, Saint-Esprit, afin que je garde ce qui est saint.

Garde-moi, Saint-Esprit, afin que je ne perde jamais ce qui est saint.

Prière de Saint-Augustin

IL SANTUARIO DELLA MADONNA DEL SASSO

LA MADONNA DEL SASSO, À ORSELINA, EST LE PRINCIPAL SANCTUAIRE MARIAL DU TESSIN.

La première église dédiée à Notre-Dame de l'Assomption a été érigée en 1485 sur un éperon rocheux du lieu dit «al Sasso della Rocca», sur les hauteurs de Locarno. C'est là que, le 14 août 1480, veille de l'Assomption, la Vierge serait apparue à Frère Bartolomeo Patti d'Ivrea qui se transféra alors de son couvent de Locarno vers le lieu de l'apparition. Au début, il demeura dans une grotte creusée dans la roche puis s'installa dans une petite habitation, la «Casa del Padre», où résidaient habituellement deux frères chargés de l'accueil des nombreux pèlerins visitant le lieu miraculeux. On peut du reste visiter le musée de cette «Casa del Padre». En 1534 un couvent fut édifié et, au fil des siècles et jusqu'à tout récemment, toute la structure fut régulièrement agrandie, considérablement transformée et rénovée. Le complexe, confisqué par l'Etat en 1848, a été confié depuis lors aux frères de l'ordre des Capucins.

Les lieux offrent des trésors de grâce et de beauté et sont une invitation à la contemplation, à la louange et à la prière la plus fervente. Parmi les chefs d'œuvre à signaler: La Fuite en Egypte, du Bramantino, et le Transport du Christ au sépulcre, d'Antonio Ciseri (peintre né à Ronco sopra Ascona dont on fête cette année le bicentenaire de la naissance). Un chemin de croix permet aux pèlerins d'accéder à pied au Sacro Monte d'Orse-

lina. Un parcours ascensionnel jalonné d'édicules et chapelles qui représentent – à travers fresques et sculptures – divers épisodes de la vie du Christ et de la Vierge. Rien d'étonnant donc à ce que la candidature du Sacro Monte de la Madonna del Sasso au patrimoine mondial de l'UNESCO soit actuellement en cours!

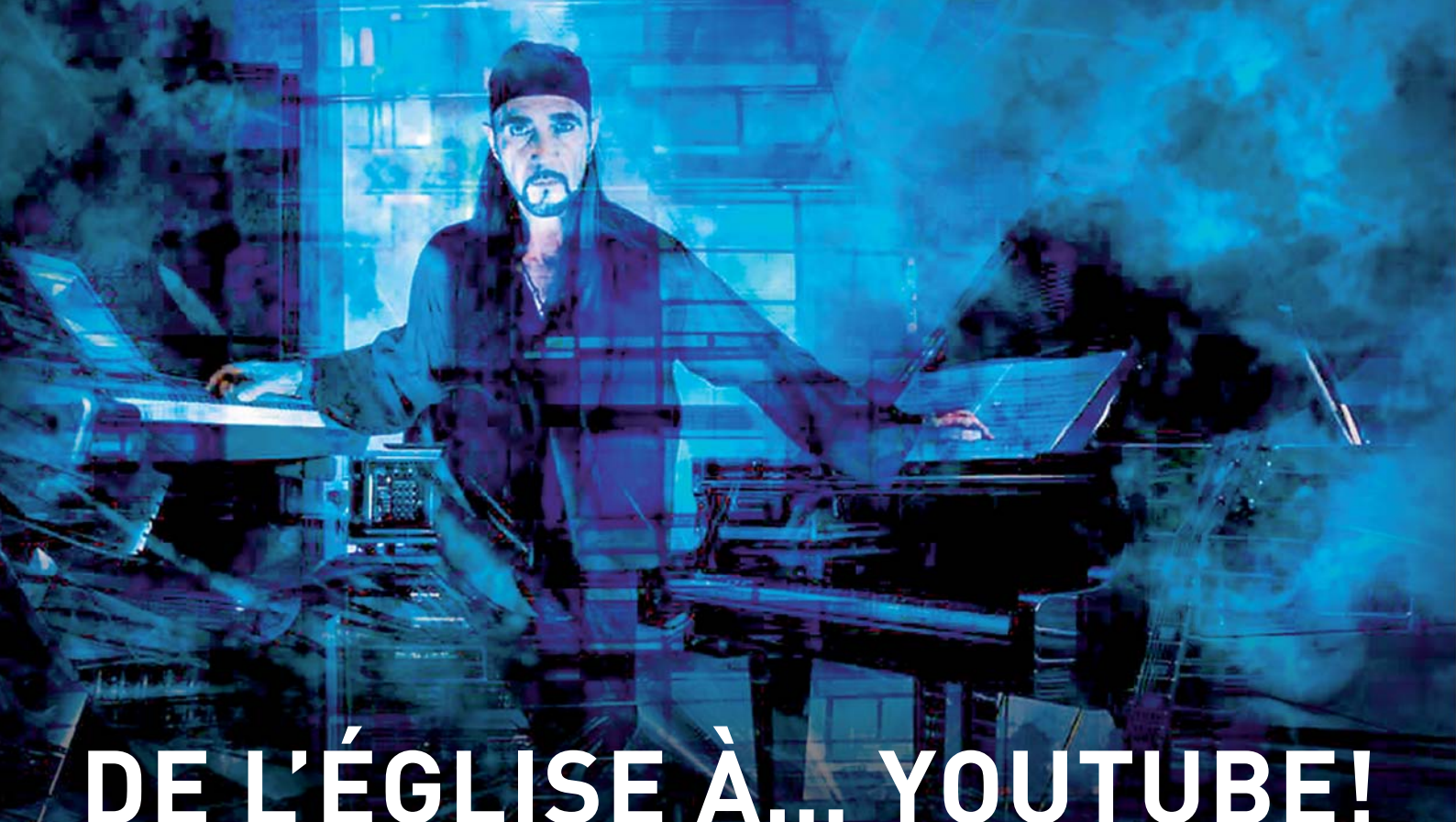
(SHAS / Chr. Elmer)



En haut:
Le Sanctuaire de l'extérieur.

En bas:
La Madonna del Sasso, vers 1485.

Photos: Chr. Elmer



DE L'ÉGLISE À... YOUTUBE!

L'ORGANISTE DE LA PAROISSE, DIEGO ROCCA, A ÉTÉ CONTACTÉ PAR L'AGENCE DE PRODUCTION ARTINITIATIVE SWITZERLAND (*). TOUT UN PROGRAMME!

Photo:
Marco Benedetti

Basée à Bâle et à Auckland, en Nouvelle Zélande, l'agence de production ArtInitiative produit des spectacles musicaux avec des artistes de renommée internationale ainsi que des concerts symphoniques ou de la musique de chambre. Du coup, quand l'organiste Diego Rocca, bien connu dans nos giron paroissiaux, s'est vu contacté par cette agence, il s'est empressé de saisir cette opportunité. «Ils m'ont demandé une interview qui a été postée sur les réseaux sociaux». Une mise en ligne aussitôt couronnée de nombreux clics! Face à cet enthousiasme, ArtInitiative a proposé à Diego une playlist sur leur site. Invitant le plus grand nombre d'internautes à découvrir l'étendue de son bel univers musical, cette agence encourage chacune et chacun à s'abonner – gratuitement – à sa page.

UN SUPPORT AU FIL DES SIÈCLES

Toutes proportions gardées, l'Eglise a toujours contribué à l'essor des artistes de son temps. Des générations de peintres, sculpteurs et musiciens ont traversé les siècles et mis leur art au service de l'Eglise. A l'heure où le profit occupe le devant de la scène, les artistes demeurent ceux qui oeuvrent pour la transmission de certaines valeurs, autres que l'argent. «De nos jours, à l'ère du numérique, c'est une sacrée chance pour un artiste d'avoir une visibilité sur les réseaux so-

ciaux», explique Diego Rocca qui, malgré tout, garde la tête froide: «Je suis reconnaissant à la paroisse de m'avoir donné l'opportunité de travailler pour elle et de pouvoir y développer ma créativité», sourit-il timidement.

Après avoir fait un 1^{er} CD, Prana, l'organiste musicien confie qu'il est en train de réaliser un second album, Fleur de Lys, qui sortira à fin juillet. «Il sera soft et comprendra des ballades. On pourra aller télécharger les morceaux sur diverses plateformes musicales telles que spotify, amazon MP3, iTunes ou encore deezer. «Un 3^e album est encore prévu avant la fin de l'année. Il proposera des musiques composées ces dix dernières années, notamment lors de messes diffusées à la radio et à la télévision».

En conclusion, et en attendant que vous le retrouviez sur les réseaux sociaux ou en concert, Diego se réjouit de vous accueillir à l'orgue lors des prochaines célébrations, dans l'une ou l'autre des églises de Bienne et environs.

Propos recueillis par
Christiane Elmer

(*) ArtInitiative Switzerland:
www.youtube.com/c/artinitiativeswitzerland

<p>Unité pastorale Bienne-La Neuveville Sainte-Marie Immaculée, Saint-Nicolas de Fluë, Christ-Roi et Notre Dame de l'Assomption</p>	<p>CURE STE-MARIE, FAUBOURG DU JURA 47, 2502 BIENNE Secrétariat 032 329 56 01 communaute.francohone@kathbielbienne.ch</p> <p>PAROISSE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION, RUE DES MORNETS 15, 2520 LA NEUVEVILLE Secrétariat 032 751 28 38 laneuveville@cathberne.ch</p>
<p>Missione Cattolica di lingua italiana</p>	<p>RUE DE MORAT 50, 2502 BIENNE Segretaria 032 328 15 60 mci@kathbielbienne.ch</p>
<p>Misión católica de lengua española</p>	<p>RUE DE MORAT 48, 2502 BIENNE Secrétariat 032 323 54 08 mision.espanola@kathbielbienne.ch José-Luis Marcos</p>
<p>Pastoralraum Biel-Pieterlen</p>	<p>Pastoralraumleiter: Peter Bernd peter.bernd@kathbielbienne.ch</p>
<p>Pfarrei Bruder Klaus</p>	<p>AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Sekretariat 032 366 65 99 pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch</p>
<p>Pfarrei St. Maria</p>	<p>JURAVORSTADT 47, 2502 BIEL Sekretariat 032 329 56 00 pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch</p>
<p>Pfarrei Christ-König</p>	<p>GEYISRIEDWEG 31, 2504 BIEL Sekretariat 032 328 19 30 pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch</p>
<p>Pfarrei St. Martin</p>	<p>BASSBELTWEG 26, POSTFACH, 2542 PIETERLEN Sekretariat 032 377 19 55 pfarramt@kathpieterlen.ch</p>
<p>Fachstelle Jugend</p>	<p>AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Philipp Christen 032 366 65 95 philipp.christen@kathbielbienne.ch Eliane Gérard 032 366 65 95 eliane.gerard@kathbielbienne.ch</p>
<p>Fachstelle Soziales / Service social</p>	<p>AEBISTRASSE 86, RUE AEBI 86, 2503 BIEL/BIENNE (Termine nach Vereinbarung, sur rendez-vous) Anne-Sophie Hirsbrunner: (D) Mo–Mi 032 329 50 85 anne-sophie.hirsbrunner@kathbielbienne.ch Nadège Michel: (F) Me–Ve 032 329 50 85 nadege.michel@kathbielbienne.ch</p>
<p>Heilpädagogischer Religionsunterricht</p>	<p>Anja Schulze 032 377 19 27 sma@kathpieterlen.ch</p>
<p>Spitalpfarramt</p>	<p>AUMÔNERIE DE L'HÔPITAL Judith Bélat 032 324 24 24 judith.belat@szb-chb.ch</p>
<p>Verwaltung / Administration</p>	<p>VILLA CHOISY, JURAVORSTADT 41, FAUBOURG DU JURA 41, 2502 BIEL/BIENNE Verwaltung Kirchgemeinde / Administration de la paroisse 032 322 33 50 admin.gkg@kathbielbienne.ch Öffnungszeiten: Mo–Do / lu–je: 08.30–11.30, 13.30–16.00; Fr: geschlossen / ve: fermé; Schulferien: 8.30–11.30</p>
<p>Kirchgemeinden / Les Paroisses</p>	<p>RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG / PAROISSE CATH. ROM. DE BIENNE ET ENVIRONS Präsident / Président Gabriele Di Francesco gabriele.difrancesco@bluewin.ch</p> <p>PAROISSE CATH. ROM. DE LA NEUVEVILLE Présidente Carmen Villaverde mariblv80@hotmail.com</p> <p>RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE PIETERLEN Präsidentin Elisabeth Kaufmann elisabeth.kaufmann@bluewin.ch</p>

POST SCRIPTUM

«ROSE... AVEZ-VOUS UN SECRET DE LONGÉVITÉ?»

«Oui, c'est l'amour! C'est la base de notre lien. Dans toutes les étapes de nos vies, c'est lui qui nous a toujours unis et, je pense, gardés.»



Rose Cattin, qui a eu 100 ans le 30 mai dernier.

De g.à dr. derrière elle: sa fille Edith Juillerat, son arrière-petit-fils Djelel Juillerat et son beau-fils Jean Juillerat.

Photo: Jean-Claude Lièvre (JCL)